

EINE VERANSTALTUNG DES LANDESMUSIKRATS HAMBURG E.V.

JUGEND JAZZT / FÜR JAZZORCHESTER LANDESWETTBEWERB

16. & 17.11.2024

STAATLICHE
JUGENDMUSIKSCHULE
HAMBURG

LANDESWETTBEWERB
HAMBURG 2024

PRO ▶
GRAMM



VERANSTALTER:



KOOPERATIONSPARTNER:



NDR BIGBAND



Adoro



FÖRDERER:



Behörde für Schule
und Berufshilfe



INHALT

- 03** Grußwort Ludger Vollmer
- 04** Nachruf für Bob Lanese
- 05** Grußwort Thomas Arp
- 06** Terminübersicht und Jury
- 07** Der Landeswettbewerb JUGEND JAZZT Hamburg
- 08** Sonderpreise
- 09** Sonderpreise
- 10** Preisträgerkonzerte
- 11** SchulBigband-Workshops
- 14** Rahmenprogramm Probe LJJO Hamburg
- 15** Rahmenprogramm Workshop
- 16** Abschlusskonzert
- 17** LJJO Hamburg und Workshopband
- 18** Ausblick 2025: DOW und JUGEND JAZZT
- 19** Das LLJO Hamburg beim Festival *Drehscheibe*
- 20** Zeitplan Samstag
- 21** Zeitplan Sonntag
- 22** Bandportraits
- 36** Der Landesmusikrat Hamburg e. V.
- 37** Danksagungen
- 38** Impressum

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 21. HAMBURGER LANDES- WETTBEWERB JUGEND JAZZT



Wer schon einmal die Freude hatte, beim Jazz auf der Bühne zu stehen und in der Jam-Session auf das Zeichen der Bandleader*in hin in den 4/4-

Dialog zu gehen, der weiß ganz genau, worauf es bei diesem Frage-Antwort-Spiel ankommt: Natürlich muss ich mein Instrument »im Schlaf« beherrschen, und das braucht zahllose Übungsstunden von Kindesbeinen an. Aber mehr als die Virtuosität, ist das sensible und analysierende Hinhören die entscheidende Voraussetzung für einen Dialog im Jazz, bei dem sich der Austausch ganz konkret auf Tonhöhen und Rhythmen bezieht, die im Moment erfunden werden müssen. Es gibt per se keine »richtigen« Töne im Sinne des »Rechthabens«, sondern die schönsten und interessantesten Ideen erwachsen oft aus den Irrtümern, aus denen man etwas Vernünftiges machen muss. Wie charmant ist doch diese Sprache!

Am 16. und 17. November ist es wieder so weit: Der Landesmusikrat Hamburg hat zum traditionellen Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT** gebeten, und ca. 350 Musizierende aus 14 Hamburger Big Bands und Jazzorchestern werden uns mit ihrer Kreativität verzaubern. Sie werden in bewährter Weise von altbekannten

und – bewährten, aber auch neuen Förderern unterstützt: Der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der NDR Jazz- und Big Band Redaktion, dem Jazzbüro Hamburg e. V., dem Jazzhaus Hamburg e. V., der Jazzfederation Hamburg e. V., der Behörde für Schule und Berufsbildung und nicht zuletzt, mit einer großzügigen Spende von der Dr. E. A. Langner Stiftung. Ich danke von Herzen dem organisierenden Team des Landesmusikrates Hamburg und allen Aktiven und Fördernden für ihr großes Engagement. Ganz besonders freue ich mich auch diesmal wieder über die künstlerische Mentor-schaft der NDR Bigband, die diesem Fest erneut einen besonderen Glanz verleihen wird.

Wir freuen uns auf einen Wettbewerb mit spritzigen Ideen, schönen persönlichen Begegnungen, Freude an der Musik und viel Spaß und ich rufe in Vorfreude darauf allen jugendlichen Musizierenden und ihren Mentor*innen den Gruß meines ältesten Jam-Session-Partners zu: »Schöne Töne!«

*Ludger Vollmer
Präsident des Landesmusikrates
Hamburg e. v.*

DANKE BOB!



Bob Lanese hat mehr als 50 Jahre als Trompeter und Musikpädagoge in Hamburg gelebt und gewirkt. Er gehörte untrennbar zur NDR Bigband, spielte 30 Jahre Lead-Trompete für James Last, trat mit Stars wie Marius Müller-Westernhagen oder Robbie Williams auf.

Er war ein großartiger Mensch, Musiker und Musikpädagoge, dem die Förderung und Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker besonders am Herzen lag. Unermüdlich hat er sich neben seiner Karriere jahrzehntlang aktiv als Lehrer, Mentor und Bigband-

leiter für den musikalischen Nachwuchs eingesetzt, so u. a. als Leiter des Landesjugendjazzorchesters Thüringen, als Leiter der Downtown Bigband, als Trompetenlehrer und auch Juror bei JUGEND JAZZT auf Landes- und Bundesebene, wo er über viele Jahre junge Talente intensiv durch Ratschläge und Workshops unterstützt hat und in Hamburg sogar einen »Bob Lanese Preis« für die beste Schulbigband stiftete.

Viele seiner Schülerinnen und Schüler arbeiten als professionelle Musikerinnen und Musiker in Hamburg und weit darüber hinaus und tragen sein musikalisches Erbe weiter.

Wir bewahren das Andenken an den Menschen, den Musiker und das große Vorbild Bob Lanese mit seinen Ideen und Impulsen, die den Charakter dieses Wettbewerbs wesentlich geprägt haben, indem wir den Jazz als jene musikalische Sprache leben und feiern, in der Menschen spontan zueinanderfinden, sich zuhören, sich verstehen und damit: die Welt ein Stück lebenswerter und schöner machen. Danke Bob für Deine Hingabe und Inspiration!

Bob Lanese ist im Frühjahr 2024 nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren von uns gegangen. Wir werden ihn als Kollegen, Lehrer, Musiker, Weggefährten und Freund schmerzlich vermissen!

LIEBE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER, LIEBE GÄSTE!



Herzlich willkommen zum Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT HAMBURG 2024!** In diesem Jahr stehen wieder die Jazzorchester im Fokus! Wir sind begeistert, dass sich diesmal 14 Ensembles mit beinahe 350 Mitwirkenden angemeldet haben. Zusätzlich zu den Wertungen bieten wir die aktive Teilnahme am OPEN BAND STAND mit Heiko Quistorf an und laden zu einer Probe des LJJO

Hamburg am Sonntagvormittag ein. Gemeinsam mit den Schülerbigbands des Corvey Gymnasiums, des Gymnasiums Altona und des Friedrich-Ebert-Gymnasiums wird das LJJO Hamburg am Sonntag um 17 Uhr beim Abschlusskonzert auftreten.

Sich gegenseitig kennenzulernen, auszutauschen und zu unterstützen entspricht dem Begegnungscharakter, dem sich **JUGEND JAZZT** verschrieben hat! In diesem Jahr wird das beste Ensemble zum Deutschen Orchesterwettbewerb in der Kategorie »Bigband« weitergeleitet, der vom 14.-18. Juni 2025 in Wiesbaden und Mainz stattfinden wird.

Darüber hinaus stehen noch weitere Sonderpreise zur Verfügung: Der »Ingolf-Burkhard-Award«, der »Lennart-Axelsson-Preis« und der Bandworkshop »Jazz meets School« der Jazz Federation. Die Bekanntgabe der Ergebnisse findet am Dienstag, den 19. November 2024 um 17 Uhr im Miralles Saal der Staatlichen Jugendmusikschule statt.

Das Preisträgerkonzert mit der NDR Bigband folgt dann im neuen Jahr, am 29. Januar 2025 um 19 Uhr im Rolf-Liebermann-Studio. Allen Mitwirkenden und Gästen wünschen wir ein spannendes und groovesendes Wochenende!

Thomas Arp

Vorsitzender des Projektbeirats **JUGEND JAZZT** Hamburg

TERMINÜBERSICHT JUGEND JAZZT

Wertungsspiele und Rahmenprogramm

Detaillierte Übersicht zu den einzelnen Wertungsspielen auf den S.20 und 21.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm auf den S. 14–16.

Samstag, 16. November 2024 **Staatliche Jugendmusikschule** **Hamburg**

Wertungsspiele:
10:00–16:20 Uhr, Alterskategorie 2,
Miralles-Saal

Sonntag, 17. November 2024 **Staatliche Jugendmusikschule** **Hamburg**

Wertungsspiele:
10:00–12:20 Uhr, Alterskategorie 2,
Miralles-Saal
13.00–14.20 Uhr, Alterskategorie 3,
Miralles-Saal
10.00–14.20 Uhr, Alterskategorie 1,
Aula Haus 2

Preisverleihung

Dienstag, 19. November 2024, 17 Uhr **Staatliche Jugendmusikschule** **Hamburg, Miralles Saal**

Moderation: Anina Pommerenke

Musikalisch umrahmt wird die Verleihung von Preisträger*innen des Wettbewerbs. Wir begrüßen neben allen teilnehmenden Bands mit großer Freude auch Thomas Bressau, den Wettbewerbsreferenten der Behörde für Schule und Berufsbildung in Vertretung der Schulsenatorin, sowie Gäste aus der Hamburgischen Bürgerschaft.



DER LANDESWETTBEWERB JUGEND JAZZT

Seit seiner Gründung im Jahr 1999 haben über 10.000 junge Musiker:innen am Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT** in Hamburg teilgenommen. Der Wettbewerb gibt dem Jazz-Nachwuchs aus Hamburg die Plattform, sich zu präsentieren und gleichzeitig jazzbegeisterte Gleichgesinnte kennenzulernen. Durch diese Kombination hat sich **JUGEND JAZZT** zu einer der wichtigsten Förderungsmaßnahmen für Hamburgs Nachwuchs-Jazzler:innen entwickelt.

In jährlich wechselndem Rhythmus richtet sich der Landeswettbewerb an Jazzcombos (bis max. 10 Musiker*innen und Solist*innen) oder an Jazzensembles (mind. 11 Musiker*innen). Die Teilnehmer*innen sind maximal 24 Jahre alt und haben kein Musikstudium aufgenommen bzw. sind noch keine Profimusiker*innen. Die beste Band vertritt Hamburg beim Deutschen Orchesterwettbewerb und trifft dort auf die Gewinner*innen anderer Landeswettbewerbe.

Workshops, Bandcoachings, Auftrittsvermittlungen und verschiedene Sonderpreise sichern die nachhaltige Förderung der jungen Jazzszene. Ein wichtiges Anliegen ist dabei, ein ganzjähriges Veranstaltungsprogramm zu entwickeln, um einen regen Austausch zwischen den Musiker*innen zu ermöglichen. Begleitet und unterstützt wird **JUGEND JAZZT** durch herausragende

Persönlichkeiten der Hamburger Jazzszene, langjährige Pädagog:innen und Begleiter:innen der musikalischen Nachwuchsarbeit als Mitglieder des Projektbeirats sowie durch bedeutende Jazz-Fördernde aus Hamburg und Umgebung (siehe S. 36 und 37).

Projektbeirat

Thomas Arp, Vorsitzender

Michael Dreyer, Manager NDR
Bigband

Arun Dev Gauri, Schulmusiker und
Bandleiter an der STS Blankenese

Theo Huß, 2. Vizepräsident des
Landesmusikrat Hamburg e. V.

Christoph Kalz, Leiter Arbeitsbereich
Musik am LI und der BMU

Stephanie Lottermoser, Vorstand
Jazzbüro Hamburg e. V., Musikerin,
Bandleiterin, Komponistin

Prof. Holger Nell, Hauptfach Jazz-
schlagzeug, HfMTHamburg

Tim Scherer, Jazz Federation
Hamburg e. V., Musiker

Markus Strothmann, Koordinator
Bereich Jazz/Rock/Pop und Leiter
der studienvorbereitenden
Ausbildung Jazz/Rock/Pop, JMS
Hamburg

DIE JURY

Beim diesjährigen Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT** bewerten folgende Jurymitglieder das Spiel der teilnehmenden Jazzorchester:

Jury A (Alterskategorie 2 und 3)

Boriana Dimitrova-Meister
Thomas Bischoff
Heinz Lichius
Dr. Jens Köhler

Jury B (Alterskategorie 1)

Markus Strothmann
Hendrik Meyer
Mischa Schumann
Felix Meyer

Beurteilungskriterien der Jury

Der Jury werden mindestens zwei Stücke unterschiedlichen Charakters präsentiert. Diese bewertet die Jury sowohl nach formalen Bedingungen als auch nach der jazztypischen Darstellung. Dazu zählen die rhythmische Präzision sowie die jazztypische Tongestaltung und Phrasierung. Weitere Beurteilungskriterien in Bezug auf die gesamtmusikalische Leistung sind die Sorgfalt im Hinblick auf Artikulation, Dynamik und Intonation. Ebenso beurteilt die Jury die Geschlossenheit und den Sound der Band sowie die Qualität der Improvisationsteile.

Eigenkompositionen oder eigene Arrangements sind sehr willkommen.

Beim Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT** entscheidet die Gesamtleistung und nicht allein die Leistung einzelner Solist*innen.



SONDERPREISE UND FÖRDERMASSNAHMEN

Wir freuen uns sehr, dass es aufgrund der großen Bereitschaft von Preisstifter*innen und Kooperationspartner*innen in diesem Jahr wieder gelungen ist, für die Teilnehmenden eine Vielzahl an Preisen, Fortbildungen, Workshops und Konzerten anbieten zu können!

Wir möchten uns hierfür ganz herzlich bei allen Stifter*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen bedanken.

Folgende (Sonder-) Preise und Fördermaßnahmen werden 2024 vergeben:

Weiterleitung zum Deutschen Orchesterwettbewerb 2025

Die Jury entsendet ein Preisträger*innen-Ensemble des Hamburger Landeswettbewerbs **JUGEND JAZZT 2024** zum Deutschen Orchesterwettbewerb 2025, der vom 14.–18. Juni in Mainz und Wiesbaden stattfinden wird, um Hamburg in der Kategorie »Big-Band« zu vertreten.

Sonderpreise

Preis für die »beste Schulbigband« (undotiert)

Ingolff Burkhardt Award (dotiert mit € 1.000,-)

Preis für herausragende Solist*innen

Lennart-Axelsson-Sonderpreis (dotiert mit € 500,-)

Preis für herausragende Trompeter*innen in den Alterskategorien bis 18 Jahre

Workshop-Preise

»Jazz meets School«

Veranstaltet von der Jazz Federation Hamburg e. V.

Workshops mit Profi-Musiker:innen inkl. Konzert (siehe S.10)

jazzfederation.de

Big Band Port Hamburg e. V. Sonderpreis

Workshop inkl. Konzert (Termin nach Vereinbarung)

bigbandport-hamburg.de

Solistenpreis des Jazzpool Lübeck e. V. und des Jazzclub liveCV Lübeck

Einladung zu einem Konzert für ein bis drei herausragende Solist*innen, Konzert im Jazzclub *liveCV* Lübeck live-cv.de

Weitere Preise

Preisträgerkonzerte (siehe S.10)

Einladung zu einem Vorspiel beim Landesjugendjazzorchester Hamburg

ljjj-hamburg.de

PREISTRÄGERKONZERTE

In den kommenden Monaten werden Preisträger:innen des Wettbewerbs im Rahmen von verschiedenen Preisträgerkonzerten in und um Hamburg zu hören sein. Bereits bestätigt wurden:

Mittwoch, 29. Januar 2025, 19 Uhr
Preisträgerkonzert mit der
NDR Bigband

Rolf-Liebermann-Studio
Oberstraße 120, 20149 Hamburg
[nдр.de/bigband](http://ndr.de/bigband)
www.youtube.com/NDRBigband
www.facebook.com/NDRBigband

Freitag, 28. März 2025
Preisträgerkonzert

»Jazz meets School«

Jazz Federation Hamburg e. V.
In der JazzHall, Harvestehuder Weg 12,
20148 Hamburg
jazzfederation.de
jazzhall.de

Weitere Termine für Preisträgerkonzerte folgen.

Alle Termine werden auf unseren Websites angekündigt:
lmr-hh.de/project/jugend-jazzt/

Änderungen vorbehalten!



LET'S PLAY TOGETHER!



Schulbigband-Workshops mit dem LJJO Hamburg

Durch die Schulbigband-Workshops trägt das Landesjugendjazzorchester einen Teil zur musikalisch-pädagogischen Nachwuchsarbeit Hamburger Schulen im Bereich Jazz bei und möchte die Schulen auf diesem Gebiet direkt durch seine Mitarbeit unterstützen.

Im Rahmen eines Workshops proben die Schulbands Stücke aus ihrem Repertoire unter der Leitung eines vom LJJO Hamburg dafür engagierten Jazz-Profis aus Hamburg, außerdem leiten Mitglieder des LJJO die Satzproben mit den Schüler*innen der verschiedenen Sections. Das Resultat dieser konzentrierten Arbeit präsentieren die Schulbigbands dann in einem Doppelkonzert in ihrer Schule gemeinsam mit dem LJJO vor einem

begeisterten Publikum bestehend aus Mitschüler*innen und dem Kollegium der Schule. Das LJJO Hamburg spielt dabei im 2. Set Ausschnitte aus dem jeweils aktuellen Programm. Und als krönenden Abschluss gibt es einen weiteren Auftritt der am Workshop teilnehmenden Schulbigbands im Rahmen des Abschlusskonzerts bei JUGEND JAZZT – also, seid dabei und spielt mit!

Schulbigbands aller Altersklassen können ihr Interesse gern direkt bei Heiko Hentschel unter hentschel@lmr-hh.de anmelden.

Mögliche Termine für Workshops im laufenden Schuljahr: 25., 26. Februar 2025, 24.–28. März 2025 sowie nach Absprache.

Mögliche Konzerttermine in den Schulen sind 20., 23., 24. Juni sowie nach Absprache.



Hier spielt die Musik!

BLECHBLASINSTRUMENTE

von Ingolf Mattern



INGOLF MATTERN

MEISTERWERKSTATT • BLASINSTRUMENTE

Tornberg 39 · 22337 Hamburg
Tel. 040-59 15 07 · Fax 040-500 06 51
www.mattern-hamburg.de
meisterwerkstatt@mattern-hamburg.de

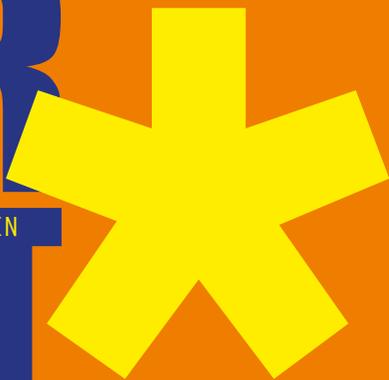
Fachhändler für



JUPITER

BLEC HBLA SWER KSTATT

*SÖZUSAGEN GROSSGESCHRIEBEN



INGOLF MATTERN • MEISTERWERKSTATT FÜR BLASINSTRUMENTE

INGOLF MATTERN

Tornberg 39 • 22337 Hamburg • Tel. 040-59 15 07 • Fax 040-500 06 51
www.mattern-hamburg.de • meisterwerkstatt@mattern-hamburg.de



VERKAUF BLASINSTRUMENTE



MEISTERWERKSTATT



WALDHORNZENTRUM



NOTEN

RAHMENPROGRAMM

Neben den Wertungsspielen gibt es am Wettbewerbswochenende die Möglichkeit, den jungen Profis vom LJJO Hamburg bei der musikalischen Arbeit zuzuhören und dabei Einblicke in die musikalische Arbeit mit unserem künstlerischen Leiter Jörn Marcussen-Wulff zu bekommen.

Offene Probe des Landesjugendjazzorchesters Hamburg

**Künstlerische Leitung:
Jörn Marcussen-Wulff**

**Sonntag, 17.11.24, 11:00–13:00 Uhr
im Raum 1.01 (Michael-Otto-Haus)**

Jörn Marcussen-Wulff ist mehrfach ausgezeichnete Komponist, Arrangeur, Posaunist und Dirigent aus Hannover. Er ist Dozent für Komposition, Arrangement, Jazz-Theorie und Bigband an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar sowie der HMTM Hannover und ist künstlerischer Leiter der renommierten, professionellen Bigband »Fette Hupe« und des Landesjugendjazzorchesters Hamburg. Er arbeitet regelmäßig für bekannte Jazz- und Klassikensembles (z. B.: NDR-Bigband, Metropole Orkest, Cologne Contemporary Jazz Orchestra, Subway Jazz Orchestra, LJJO Schleswig-Holstein u.a.) und ist gefragter Dozent für Workshops und Fortbildungen (z.B.

Landesakademie Wolfenbüttel, Landesmusikrat Schleswig-Holstein, Film Scoring Academy of Europe u. a.). Seine Musik steht für den neuen Zeitgeist europäischer Bigband Arrangeure, die Konventionen aus dem Weg gehen und ihre eigene musikalische Sprache & Ausdruck in dem Format Jazzorchester suchen und finden. Seine Arrangements finden sich auf vielen Veröffentlichungen renommierter Künstler*innen und Ensembles.

jmwmusic.de



Außerdem gibt es für Alle, die selbst spielen und nicht »nur« zuhören wollen, einen offenen Workshop für Hamburgs junge jazzinteressierte Musiker*innen. Dieser bietet nicht nur eine Möglichkeit, mit anderen Jazz-Talenten spontan zu musizieren und neue Ideen zu bekommen, sondern dient auch der Vernetzung der Nachwuchsjazzler*innen untereinander.

Außerhalb des Wettbewerbskontextes und ohne Konkurrenzgedanken können die Teilnehmer*innen sich kennenlernen, austauschen und neu ausprobieren. Alle Aktivitäten sind kostenfrei und alle Teilnehmer*innen, Gäste und Zuhörer*innen sind herzlich eingeladen dabei zu sein beim



**»Open Bandstand«
Workshop mit Heiko Quistorf
Samstag, 17.11.24, 16:00–18:00 Uhr
Sonntag, 18.11.24, 14:30–16:30 Uhr
jeweils in der Aula im Haus 2**

Jeder, der Lust und ein Instrument dabei hat, kann vorbeikommen, einsteigen und mitspielen.

Unter der professionellen Anleitung von Heiko Quistorf können die Teilnehmer*innen in einer spontan zusammengestellten Bigband spielen und dabei in Austausch mit den anderen Musiker*innen kommen. Es wird gezeigt, welche Herausforderungen das musikalische Zusammenspiel mit sich bringt. Auf was und wen muss ich achten? Wie kommuniziert man während des Musizierens miteinander?

Heiko Quistorf ist Live- und Studio-Musiker sowie Musikpädagoge. Als Instrumentallehrer unterrichtet er Trompete, Keyboard und Akkordeon, sowie Liedbegleitung, Jazztheorie, Improvisation und Harmonielehre. Er arbeitet im Rahmen des JEKI-Projekts an verschiedenen Schulen in Hamburg und hat außerdem einen Lehrauftrag für Trompete und Liedbegleitung an der Europa-Universität Flensburg.

heikoquistorf.de

Abschlusskonzert
Sonntag, 17.11.24, 17:00 Uhr,
Miralles Saal, Staatliche
Jugendmusikschule Hamburg

In diesem Jahr haben drei Schulen an unseren beliebten Workshops mit dem LJJO Hamburg teilgenommen und treten nun, erst mit jeweils zwei Solobeiträgen und am Ende nochmal alle gemeinsam mit dem LJJO auf. Das **Gymnasium Altona**, das **Gymnasium Corveystrasse** und das **Friedrich-Ebert-Gymnasium** präsentieren ihre Schul-Bigbands im 1. Set des Abschlusskonzertes unter der musikalischen Leitung von Julia Saucke (Altona), Lone Baumann (Friedrich-Ebert) und Markus

Christophersen (Corvey) mit eigenen Beiträgen und leiten damit das musikalische Finale des Wochenendes farbenreich und schwungvoll ein. Seien Sie herzlich willkommen!

Im Anschluss daran wird das Landesjugendjazzorchester einen Teil des aktuellen Programms **»cool sounds and hot suites«** aus der Herbstarbeitsphase unter der Leitung von Jörn Marcussen-Wulff präsentieren. Mit Musik des Louis Armstrong Quintetts in neuen, spannenden Bearbeitungen des britischen Arrangeurs Steve Gray sowie coolen Sounds von Gil Evans und Gerry Mulligan wir das sicher ein heißer Abschluss des **JUGEND JAZZT**-Wochenendes im Miralles-Saal.



DAS LANDESJUGEND- JAZZORCHESTER HAMBURG



Das Landesjugendjazzorchester Hamburg (kurz: LJJO Hamburg) unter der künstlerischen Leitung von Jörn Marcussen-Wulff ist das Spitzenensemble und Aushängeschild der Jazzförderung in Hamburg und vereint und fördert die talentiertesten und ambitioniertesten Jazzmusiker*innen der Hansestadt und Umgebung bis 25 Jahre. Als Talenteschmiede befindet sich das Ensemble in stetem Wandel, Ausschreibungen offener Positionen erfolgen auf unserer Website lmr-hh.de/project/landesjugendjazzorchester-hamburg

**Landes
jugend
jazz
orchester**

Hamburg

Dein Weg zum LJJO beginnt vielleicht hier: Herzlich willkommen in der Workshopband!

Seit 2017 gibt es einmal im Jahr die Workshopband, die fast ausschließlich aus Schüler*innen besteht, ein weiteres Nachwuchsensemble, das einen fließenden Übergang vom schulischen und privaten Musizieren hin zum professionellen Musikschaffen darstellt. Der Landesmusikrat Hamburg e. V. ist Träger des Landesjugendjazzorchesters Hamburg, das von der Behörde für Kultur und Medien gefördert wird.

Ein Kennenlern-Workshoptag ist für Samstag, 17. Mai von 11:00–16:00 Uhr geplant (Änderung vorbehalten).

Interessenten für die **Workshopband** können sich aber ab sofort per E-Mail an hentschel@lmr-hh.de melden. Wir freuen uns auf Euch und über Euer Interesse am Jazz!

DEUTSCHER ORCHESTER- WETTBEWERB

Alle vier Jahre kommen rund 100 Amateurorchester aus den Bereichen der sinfonischen Musik, der Zupf-, Blas-, Akkordeonmusik und des Jazz zusammen, messen sich im Wettbewerb, gestalten Konzerte und bringen die jeweilige gastgebende Stadt zum Klingen.

Die beste Bigband oder das herausragendste Jazzorchester aus diesem Wettbewerb hat die Ehre und die Aufgabe, die Stadt Hamburg und ihre Jazzer*innen beim nächsten großen bundesweiten Wettbewerb, dem Deutschen Orchesterwettbewerb (DOW) in der Kategorie »Bigband« zu vertreten.

Der DOW 2025 wird in Mainz und Wiesbaden vom 14.–18. Juni ausgetragen und vereinigt die besten Nachwuchsmusiker*innen des ganzen Landes in insgesamt 9 Kategorien vom großen Sinfonieorchester, über Kammermusikensembles, Brass, Jazzbands bis hin spezielle Ensembles. Es ist also ein spannender musikalischer Austausch auf höchstem Niveau zu erwarten.

Wir wünschen dem Preisträgerensemble schon jetzt viel Freude, Inspiration, Austausch, Begeisterung und Erfolg!

Weitere Informationen rund um den Wettbewerb unter deutscher-orchesterwettbewerb.de

SAVE THE DATE!

Landeswettbewerb JUGEND JAZZT 2025

15./16. November 2025
Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT HAMBURG** für Combos und Solist*innen

Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb...

Am 15. und 16. November 2025 findet der nächste Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT HAMBURG** statt und ist für Combos und Solist*innen ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen sowie die Anmeldung für den Wettbewerb werden ab Frühjahr 2025 unter lmr-hh.de veröffentlicht.



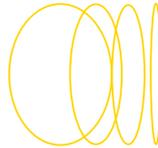
DAS LJJO HAMBURG BEIM FESTIVAL DREHSCHLEIBE 2024

Im September 2024 fand zum ersten Mal ein Treffen der Landesjugendjazzorchester aus ganz Deutschland statt. Der Einladung des Bayerischen Landesjugendjazzorchesters zum Austausch, gemeinsamen Musizieren, zu Workshops, Networking und nächtelangen Jam-Sessions folgten insgesamt 9 Bands, darunter natürlich wir Hamburger!

Vom 25.-29. September fand das erste Festival DREHSCHLEIBE in der Musikakademie Marktoberdorf statt. Unser gemeinsames Doppelkonzert mit dem LJJO Sachsen in Kempten am 27. September war einer der vielen Konzerthöhepunkte dieser intensiven

musikalischen Tage. Der Wunsch, sich wieder zu begegnen, wurde so lebendig, dass die Planungen für weitere Doppelkonzerte einzelner Bands bereits im Gange sind.

Spoiler: Das Landesjugendjazzorchester Hamburg und das Berliner Jugendjazzorchester veranstalten eine gemeinsame Arbeitsphase im März 2025 mit Doppelkonzerten in Berlin und Hamburg Anfang März!



DREHSCHLEIBE
BIG BAND
25.-29.9.



SAMSTAG, 16.11.2024

Wertungsspiel
Kategorie 2 (15–18 Jahre)

	Miralles Saal	Großer Studiosaal Raum 1.01	Aula
10:00	10:00–10:20 Uhr ASG-Bigband		
11:00	11:00–11:20 Uhr BigBondBand		
12:00	12:00–12:20 Uhr ewg-Bigband		
13:00			
14:00	14:00–14:20 Uhr SOPHIEsticators		
15:00	15:00–15:20 Uhr Willie's Groove		
16:00	16:00–16:20 Uhr WDG Bigband		16:00–18:00 Uhr Workshop OPEN BAND STAND mit Heiko Quistorf
17:00			

SONNTAG, 17.11.2024

Wertungsspiel
Kategorie 2 (15-18 Jahre)

Wertungsspiel
Kategorie 3 (über 18 Jahre)

Wertungsspiel
Kategorie 1 (bis 15 Jahre)

	Miralles Saal	Großer Studiosaal Raum 1.01	Aula
10:00	10:00-10:20 Uhr Kool K's Band		10:30-10:50 Uhr Early Birds
11:00	11:00-11:20 Uhr Senior Streetband	11:00-13:00 Uhr offene Probe des Landesjugend- jazzorchesters Hamburg	11:30-11:50 Uhr Windband
12:00	12:00-12:20 Uhr Think Big!		12:30-12:50 Uhr Junior Bigband
13:00	13:00-13:20 Uhr Jazzy Buskers		13:30-13:50 Uhr Junior Streetband
14:00			14:30-16:30 Uhr Workshop OPEN BAND STAND mit Heiko Quistorf
15:00			
16:00			
17:00	17:00-19:00 Uhr Abschlusskonzert der SchülerbigBands mit dem Landesjugendjazzorchester Hamburg		

ASG Bigband

LEITUNG

Raphael Komarnicki

WEB

asg-hh.de

[N]



PROGRAMM

A little Blues please

(S. Nestico)

Topsy

(E. Battle/E. Durham, arr. R. Stitzel)

Sail

(Meute, arr. R. Komarnicki)

INFO

Wer sich neben dem klassischen Musikangebot des Albert-Schweitzer-Gymnasiums für Jazz, Pop oder Rockmusik interessiert, der spielt in einer der Bigbands. Unter der Leitung von Raphael Komarnicki lernen die jungen Musikerinnen und Musiker sich mit ihren Instrumenten in den verschiedenen Stilen des Jazz und der Populärmusik zu bewegen. Das Repertoire umfasst neben Swing-Titeln der klassischen Bigband-Ära u. a. Latinjazz-, Funk- und Poparrangements, die z. T. auf die aktuelle Besetzung und für Gesang maßgeschneidert werden.

Die Entwicklung solistischer Fähigkeiten bei der Improvisation ist ein wichtiges Element der Probenarbeit. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Konzerten haben die jungen Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Höhepunkte der letzten Jahre waren u. a. die Teilnahme am Preisträgerkonzert im Rolf-Liebermann-Studio, ein gemeinsames Konzert mit der NDR-Bigband im Rahmen der »NDR Schultour« oder die Aufführung der »Mass in Blue« mit Will Todd.

BigBondBand

LEITUNG

Sven Kagelmann

[]



WEB

gymnasium-bondenwald.de

PROGRAMM

Jersey Bounce

*(Platter, Bradshaw, Johnson, Wright,
Arr. S. Nestico)*

Finesse

*(Mars, Lawrence, Fauntleroy,
McCullough, Brown, Reeves, Yip,
Romulis, Arr. J. Wasson)*

Attack of the Killer Tomatoes

(J. DeBello, Arr. R. Ford)

Feeling good

(Bricusse, Newley, Arr. R. Holmes)

INFO

Die existierende Kooperation zwischen der JMS und dem Gymnasium Bondenwald ermöglichte Sven Kagelmann im Jahr 2009 die Gründung der BigBond-Band. Konzerte im »Brakula«, der »Cascadas Bar«, dem »Stage Club«, der Laeiszhalle, dem Rolf-Liebermann-Studio (NDR), sowie die vielen Konzerte am Gymnasium, haben die Jugendlichen der BBB zu rockig, swingenden »Teamplayern« werden lassen. Die Big Band ist zu einer festen Institution des Gymnasiums geworden. Die Blechbläser werden von Mathis Wieck unterstützt.

Im Jahr 2015, 2017, 2019 & 2022

erhielt die BBB einen ersten Preis, sowie die Auszeichnung »Beste Schulbigband« im Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT-Hamburg**.

Im Mai 2018 fuhr die BBB zur Bundesbegegnung **JUGEND JAZZT** nach Frankfurt a. M. und war begeistert von diesem tollen Event. Einmal im Jahr fahren sie gemeinsam mit den Orchestern und der Windband auf eine Probenreise.

Die BBB hat 2013 & 2018 jeweils eine CD produziert.

Die BigBondBand freut sich auf interessante Begegnungen im Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT 2024**.

Early Birds

LEITUNG

Jesse Mattern

WEB

bigbandport-hamburg.de

[N]



PROGRAMM

Eye of the Tiger
*(Frankie Sullivan & Jim Peterik,
arr. Víctor López)*
Hawaii Five (O-Theme)
(Mort Stevens, arr. John Berry)
I Got You (I Feel Good)
(James Brown, arr. Paul Murtha)
Morgennebel
(Jan-Peter Klöpfel)

INFO

Als jüngstes Ensemble des Big Band Port Hamburg e. V. spielen die Early Birds mit großer Leidenschaft cool arrangierte Jazzklassiker, Filmmusik und bekannte Titel aus Rock & Pop und präsentieren sich mit öffentlichen Konzertauftritten einem breiten Publikum. Das jährliche Big Band Summer Camp sorgt für frische Begegnungen mit anderen Nachwuchsmusiker*innen aus Hamburg und liefert der Band neue Talente und Inspiration. Angeleitet werden die Birds vom Trompeter und Musikpädagogen Paul Muntean; für die Vorstellung bei **JUGEND JAZZT 24** übernimmt Jesse Mattern die Leitung.

Seit Dezember 2012 fördert der Big Band Port Hamburg e. V. die musikalische Bildung und Entwicklung von Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen in drei nach Alter gestaffelten Jazz-Ensembles/ Big Bands: die Early Birds (10–15 Jahre), Jazzy Buskers (15–20 Jahre) und Yo!Jazz (ab 18 Jahre).

ewg-Bigband

LEITUNG

Florian Wessel

WEB

ewg-hamburg.de

[]



PROGRAMM

Smooth Operator

*(Helen Adu, Ray St. John,
arr. Michael Sweeney)*

Mr. Blue Sky

(Jeff Lynne, arr. Roger Holmes)

Fever

*(John Davenport, Eddie Cooley,
arr. Roger Holmes)*

INFO

Die ewg-Bigband wurde im Jahr 2009 am Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium (ewg) gegründet und hat sich seitdem zu einer festen Größe im Musikleben des ewg entwickelt.

Die jahrgangsübergreifende Bigband besteht aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 9–12. Fast alle Mitglieder haben ihr Instrument im Rahmen des Instrumentalbereichs am ewg erlernt.

Das Repertoire der ewg-Bigband setzt sich aus klassischen Bigbandstücken, aber auch neueren Titeln von Funk bis Rock-/Pop zusammen. Geleitet wird sie seit der Gründung von Florian Wessel.

Im Jubiläumsjahr 2024 (15 Jahre ewg-Bigband) nimmt sie zum zweiten Mal am Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT** teil.

Jazzy Buskers

LEITUNG

Ken Dombrowski

WEB

bigbandport-hamburg.de

[N]



PROGRAMM

Have You Heard
(Pat Metheny, arr. Robert Curnow)
Tank
(Yoko Kanno, arr. Paul Murtha)
My favorite things
*(Richard Rodgers,
arr. Michele Fernández)*
Belly Roll
(Quincy Jones)

INFO

Von Jazz-Klassikern über Filmmusik bis zu bekannten Rock/Pop Titeln – die Jazzy Buskers schöpfen aus dem Vollen und erweitern ohne Berührungsängste die Bandbreite der traditionellen Big Band-Literatur. Unter der Leitung des Trompeters und Musikpädagogen Paul Muntean spielen die jugendlichen Musiker*innen als mittlere Band des Big Band Port Hamburg e. V. ein facettenreiches Repertoire und verfeinern spielerisch und konsequent ihre Technik und Kreativität. Die Vorstellung bei **JUGEND JAZZT 2024** leitet Ken Dombrowski.

Seit Dezember 2012 fördert der Big Band Port Hamburg e. V. die musikalische Bildung und Entwicklung von Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen in drei nach Alter gestaffelten Jazz-Ensembles/Big Bands: die Early Birds (10–15 Jahre), Jazzy Buskers (15–20 Jahre) und Yo!Jazz (ab 18 Jahre).

Junior Bigband des Wilhelm-Gymnasiums

LEITUNG

Stefan Alberti / Arne Bischoff

WEB

wilhelm-gymnasium.de

[N]



PROGRAMM

Tequila

(Chuck Rio, arr. Sweeney)

25 or 6 to 4

(Robert Lamm, arr. Murtha)

Come fly with me

(Cahn/Heusen, arr. Stitzel)

Riders on the Storm

(The Doors, arr. Murtha)

INFO

Die Junior Bigband des Wilhelm-Gymnasiums bietet den jungen Musikerinnen und Musikern der Schule die Möglichkeit, ihre Begeisterung für Jazz und Bigband-Musik in einem kreativen Umfeld auszulieben. Unter der Leitung von Stefan Alberti und Arne Bischoff sammeln die Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen im Zusammenspiel und erweitern ihre musikalischen Fähigkeiten.

Die Junior Bigband richtet sich an alle Schüler und Schülerinnen, die ein Instrument spielen und Lust haben, in einer Band aufzutreten. Das Repertoire reicht von klassischen Jazz-Standards bis

hin zu modernen Arrangements aus Pop, Rock und Latin. Dabei steht nicht nur die musikalische Perfektion im Vordergrund, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren. Regelmäßig tritt die Junior Bigband bei schulischen Veranstaltungen wie dem Sommer- und Weihnachtskonzert, dem Tag der offenen Tür oder dem Schulfest auf und begeistert das Publikum mit ihrer Spielfreude und ihrem Können. Auch bei externen Auftritten repräsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker das Wilhelm-Gymnasium und zeigen, dass Jazz auch bei der jungen Generation lebendig ist.

Junior Streetband Blankenese

LEITUNG

Arun Dev Gauri

WEB

stadtteilschule-blankenese.hamburg.de

[N]



PROGRAMM

Drama for your mama

(Victor Lopez)

Minnie the Moocher

(Cab Calloway)

Tequila

(Mark Taylor)

Rollin' in the deep

(Adele, Paul Epworth, arr. John Berry)

INFO

Die »Juniors« sind die fast ganz Lütten unserer Streetbandarbeit an der Sts Blankenese. Freshy Streetband (Jg. 5), Junior Streetband (Jg. 5–8), Senior Streetband (Jg. 9–13) und DÜHH Streetband (Ehemaligenband) spinnen den Faden an unserer Schule von Anfang an bis ins hohe Alter.

Unterstützt wird die musikalische Arbeit an der Stadtteilschule Blankenese durch die langjährige und tolle Kooperation mit der Rudolf-Steiner-Schule in Nienstedten.

Unsere Auftritte gestalten wir im Wesentlichen auf den Konzerten und offiziellen Schulveranstaltungen der beiden Schulen. Dabei erstreckt sich das Repertoire auf alles Schöne im Bereich Jazz, Blues, Rock & Pop. Entscheidend ist, dass die jungen Musiker_innen die Welt der Musik in ihrer Vielfalt entdecken können und lernen, miteinander und aufeinander hörend zu musizieren. Erarbeitet werden die Programme nicht nur in der wöchentlichen Arbeit, sondern auf der prägenden jährlichen Bandreise.

Kool K's Band

LEITUNG

Simon Stalter

[N]



WEB

jls-hh.info/angebote/musik

PROGRAMM

Running up that hill

(Kate Bush, arr. Simon Stalter)

Why don't you do right?

(Joe Mc Coy, arr. Jerry Nowak)

Uptown Funk

*(Mark Ronson & Bruno Mars,
arr. Michael Sweeney)*

INFO

Wir sind eine von drei BigBands der Julius-Leber-Schule und unser Leitspruch ist: »better together«.

Seit der Gründung 2019 proben wir einmal pro Woche, neben unseren Konzerten in- und außerhalb der Schule ist das alljährliche Highlight unsere Ensemble-Fahrt auf den Scheersberg bei Flensburg. Dort proben, spielen und feiern wir fünf Tage lang gemeinsam mit den beiden anderen BigBands und dem Streichorchester.

Unsere Band besteht aus SchülerInnen zwischen 14 und 19 Jahren, einige von uns werden uns und die Schule leider im

nächsten Jahr nach ihrem Abitur verlassen.

Im April 2024 ermöglichte uns ein Erasmus+ Stipendium eine Fahrt ins dänische Svendborg, wo wir in Kooperation mit dem Chor und der BigBand des örtlichen Gymnasiums eine Woche proben und ein gemeinsames Konzert spielen konnten. Diese Zusammenarbeit wird auch 2025 fortgesetzt.

JUGEND JAZZT bedeutet für uns, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und andere Jazz-Ensembles kennenzulernen, darauf freuen wir uns!

Senior Streetband Blankenese

LEITUNG

Arun Dev Gauri

WEB

stadtteilschule-blankenese.hamburg.de

[N]



PROGRAMM

Cissy Strut

(Roger Holmes)

Another brick in the Wall

(Pink Floyd, arr. Lorenzo Bocci)

Fields of Gold

(Sting, arr. Mike Tomarro, Arun Gauri)

Jump

(Van Halen, arr. Arun Gauri)

INFO

Die »Seniors« (Jg. 9–13) sind die dritte Band an der STS Blankenese. Mit der Freshy Streetband (Jg. 5), der Junior Streetband (Jg. 5–8) und der DÜHH Streetband (Ehemaligen) macht bei uns jede Altersstufe Musik und es stoßen auch Schüler*innen aus umliegenden Schulen zu uns.

Wir lösen uns von Konventionen, wollen Musik machen, die Grenzen sprengt, wobei die Grundprinzipien des Jazz den Kern der Arbeit bilden. Unser Repertoire ist breit gefächert von standardisiertem Jazz nach Fusion und Funk bis hin zu Spielarten des Hard Rock/Metal mit

geschmeidigem Brückenbau zu Musicalmucke. Die Seniors treten sowohl bei schulischen Konzerten und Veranstaltungen auf, spielen auch außerhalb regelmäßig Gigs. Alle zwei Jahren gestalten wir musikalisch die legendären Musicalproduktionen an der STS Blankenese. Erarbeitet werden die Programme nicht nur in der wöchentlichen Arbeit, sondern auf der prägenden jährlichen Bandreise; Kultstatus. Durch ein gemeinsames Projekt mit dem Orchester des Hochrad Gymnasiums integrieren wir in diesem Jahr ein Streicherensemble in unseren Klangkörper.

SOPHIEsticators

LEITUNG

Patrick Preyss

WEB

sophie-barat-schule.de

[N]



PROGRAMM

Havana

*(C. Cabello, L. Bell u. a.,
arr.: Terry White)*

Oye como va

(Tito Puente, arr. Paul Lavender)

Cut to the chase

(Larry Barton)

Uptown Funk

*(M. Ronson, B. Mars,
arr. Michael Sweeney)*

INFO

Die Big Band SOPHIEsticators der Sophie-Barat-Schule wurde im August 1991 von Ulrich Westphal ins Leben gerufen und besteht seit jeher im Schnitt aus ca. 20–24 Musikerinnen und Musikern aus den 7. Klassen bis zum Abitur. Wöchentlich treffen sich die jazzbegeisterten Schülerinnen und Schüler, um gemeinsam unter der aktuellen Leitung von Patrick Preyss Stücke aus den Stilreichen Swing, Latin, Fusion und Rock zu proben.

Die Band hat zahlreiche Auftritte – vornehmlich im schulischen und kirchlichen Rahmen. Ein besonderer Anlass

ist das »Heimspiel« beim alljährlichen »Jazzabend« der Sophie-Barat-Schule.

Besondere Highlights der Band waren neben Reisen nach Kopenhagen, Brüssel, Oldenburg, Prag und Dresden eine Radio-Live-Ausstrahlung, die Produktion einer CD sowie Auftritte mit dem Landesjugendjazzorchester »Jazzessence« und mit der NDR-Bigband.

Die Big Band ist eine von mehreren Musikgruppen der Schule und verleiht verschiedenen Veranstaltungen die notwendige Stimmung, die Spotify und Co. durch Boxen nicht alleine schaffen.

Think Big!

LEITUNG

Sven Kagelmann

WEB

hamburg.de/jugendmusikschule

[N]



PROGRAMM

In The Wee Small Hours Of The Morning
*(Bob Hilliard, David Mann,
arr. Billy Byers)*

RU Chicken?
(Kris Berg)

Nicole
(Sammy Nestico)

Orange Colored Sky
(Milton DeLugg, arr. Roger Homes)

INFO

Think Big! – das Jugendjazzorchester
Das Jazzorchester besteht aus 23 jungen Hamburger Musikerinnen und Musikern, die eines verbindet: Big-band-Feeling mit Leidenschaft für Jazz in all seinen Ausprägungen!

Sei es Chick Coreas latin-basierter Jazzrocksound, Tony Bennetts laid-back Swingfeeling oder Gordon Goodwins moderner Drive.

Das Jazzorchester der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, unter der Leitung von Sven Kagelmann, verwandelt die Arrangements in ein lebendiges Gesamtwerk. Es überzeugt durch den

ausgewogenen Sound und durch raffinierte Solos. Bei seinen Auftritten zieht das Orchester das Publikum mit in seine Welt der fetten Sounds, chilligen Balladen, ausgefeilten Arrangements mit improvisierten Soli.

Think Big! erhielt in den vergangenen Jahren einige 1. Preise beim Landeswettbewerb, sowie Weiterleitungen zur Bundesbegegnung **JUGEND JAZZT** (2016/2020/2023).

Zuletzt spielte Think Big! auf den Eldenaern-Jazzevenings im Juli 2024

Wir freuen uns auf ein weiteres Mal **JUGEND JAZZT!**

WDG Bigband

LEITUNG

Olaf Klindtword

WEB

wdg.hamburg.de

[N]



PROGRAMM

Happy
(Pharrell Williams, arr. Mike Tomaro)
 The Chicken
(James Ellis, Kris Berg)
 Don't You Worry 'Bout A Thing
(Stevie Wonder, arr. Paul Murtha)
 Isn't She Lovely
(Stevie Wonder, arr. John Berry)

INFO

Die WDG-Bigband des Walddorfer Gymnasiums in Volksdorf wurde vor über 45 Jahren gegründet und ist damit eine der ältesten bestehenden Schulbigbands Hamburgs. Im Jahr 2000 übernahm Olaf Klindtword die musikalische Leitung. Die WDG-Bigband ist nicht nur Teil des musikalischen Programms des WDG, sondern absolviert auch außerschulische Auftritte, wie etwa beim Volksdorfer Stadtfest. Zur musikalischen Vita der WDG-Bigband gehören zwei 1. Plätze beim Wettbewerb **JUGEND JAZZT**.

Am WDG machen die Schüler ab der 5. Klasse die ersten jazzigen Gehversuche

in der Junior-Bigband. Ab der 8. Klasse bis zum Abitur folgt das Musizieren in der WDG-Bigband. Einige Ehemalige haben ihre musikalischen Erfahrungen in der Bigband genutzt, um eine Profilaufbahn einzuschlagen, darunter Lisa Wulff, Eva Kruse oder Torsten Maaß.

Zum Repertoire gehören Jazz- und Latin-Standards, genauso wie Funk-, Soul- und Jazzrock-Klassiker sowie aktuelle Chart-Burner. Beim letzten Konzert brachte die WDG-Bigband mit einen »Tribute to Stevie Wonder« die Bühne der Aula des WDG zum Beben.

Willie's Groove

LEITUNG

Stefan Alberti/Arne Bischoff

WEB

wilhelm-gymnasium.de

[N]



PROGRAMM

Povo

(Freddie Hubbard, arr. Erik Morales)

Milestones

(Miles Davis, arr. Peter Blair)

Havana

(Cabello/Bell/Williams et alia, arr. Terry White)

Fields of Gold

(Sting, arr. Mike Tomaro)

INFO

Die Bigband Willie's Groove wurde 1990 von Lutz Kannenberg am Wilhelm-Gymnasium gegründet. In der mittlerweile 143-jährigen Schulgeschichte ist sie damit die erste Bigband dieser Schule. Derzeit besteht sie aus ca. 25 Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 im Alter von 14–18 Jahren an Saxophonen, Trompeten, Posaunen, Gitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug. Die Band wird von Stefan Alberti und Arne Bischoff geleitet.

Das reichhaltige und abwechslungsreiche Repertoire bewegt sich im Spannungsfeld von Jazz, Rock, Soul und Latin.

Wichtiger als Perfektionismus sind für die Bigband Improvisation und Spielfreude.

Neben regelmäßigen Auftritten im Schulleben (Workshops, Konzerte, Schulfeste) gibt es Austauschkonzerte mit verschiedenen Hamburger Bigbands, Jazzgottesdienste in Zusammenarbeit mit der Kirche St. Johannes (Harvestehude) und viele öffentliche und private Auftritte im Hamburger Raum. Die Band hat bereits einige Alben produziert, die u. a. auf Spotify zu finden sind.

Windband

LEITUNG

Mathis Wieck

[N]



WEB

gymnasium-bondenwald.de

PROGRAMM

Gonna Fly Now

*(B. Conti, A. Robbins, C. Connors,
arr. V. Lopez)*

Sunny

(B. Hebb, arr. M. Story)

Uptown Funk

*(M. Ronson, B. Mars, P. Lawrence,
J. Bhasker, D. Gallaspy, N. Williams,
arr. M. Sweeny)*

INFO

Die Windband des Gymnasiums Bondenwald wurde im Jahr 2015 unter der Leitung von Mathis Wieck mit der Idee gegründet, frühzeitig die Kinder in leichten Arrangements im Bereich Pop, Rock, Jazz und auch anlassbezogen zusammen mit den Streichern des B-Orchesters der Schule, auch im Bereich klassische Musik heranzuführen. Sie fungiert sozusagen als Juniorpartner der BigBondBand und der klassischen Orchester gleichermaßen.

Es spielen in der Regel Kinder der Jahrgangsstufe 7–10 zusammen. Die Windband tritt zwei Mal im Jahr im Rahmen der Schulkonzerte auf und fährt ein-

mal im Jahr auf Probenreise zusammen mit den Orchestern des Gymnasiums Bondenwald und der BigBondBand.

Die Windband debütiert in diesem Jahr bei **JUGEND JAZZT** und freut sich auf schöne Begegnungen und musikalische Inspiration beim Landeswettbewerb **JUGEND JAZZT 2024**.

DER LANDESMUSIKRAT HAMBURG E.V.

Als Dachverband des Musiklebens in Hamburg, in dem sich mehr als 80 professionelle und nicht-professionelle Verbände, Organisationen und Institutionen mit mehr als 100.000 aktiv musizierenden Menschen zusammengeschlossen haben, ist der Landesmusikrat (LMR) das genre- und fachübergreifende Forum zum Informations- und Erfahrungsaustausch. Er setzt sich dafür ein, dass die Musikkultur in Hamburg in all ihren Erscheinungsformen die für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung nötige Beachtung und Unterstützung erfährt.

Hamburg hat mehr als 2.000 Orchester/Ensembles/Bands und mehr als 1.000 Chöre aller Genres und Professionalisierungsgrade und bietet ein reges und umfangreiches Kulturangebot. Dennoch gibt es Handlungs- und Verbesserungsbedarf. Auf Basis einer guten Vernetzung mit seinen Mitgliedsorganisationen, mit der Konferenz der Landesmusikräte und den Gremien des Deutschen Musikrates verfolgt der Landesmusikrat Hamburg folgende Anliegen:

Als **Dachverband** unterstützt der LMR seine Mitglieder und die musikalischen Akteure in Hamburg durch musikpolitische Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit und Serviceleistungen. Er verbessert dadurch ihre Arbeitsbedingungen sowie ihre Sicht- und Hörbarkeit.

Musikpolitisch artikuliert der LMR gegenüber der Stadt Hamburg und der Öffentlichkeit die Interessen der mit

Musik befassten Akteure. Er berät die Bürgerschaft, den Senat und die Behörden und tritt für eine stärkere Förderung des musikalischen Lebens durch die öffentliche Hand, die Wirtschaft und Stiftungen ein.

Fachthematisch stehen der LMR und seine Mitglieder für Pflege und Erhalt der musikalischen Traditionen sowie für ein zukunftsorientiertes Musikleben in unserer Stadt. Besonderes Augenmerk ist auf Interkulturalität, Bildung und Vermittlung, zeitgenössische Musik und das Musikschaffen der großen Zahl nicht professioneller Musiker:innen (Amateure) gerichtet.

Mit eigenen **Projekten und Wettbewerben** realisiert der LMR Maßnahmen von übergreifender Bedeutung. Hierzu zählen das Landesjugendorchester HH, das Landesjugendjazzorchester HH, **JUGEND JAZZT**, Choralle, Orchestrale, Hamburger Schülerkonzerte, Klangradar 3000, KiTa macht Musik, verschiedene Fachtagungen usw.

Der LMR will die *Musikstadt Hamburg* mitgestalten und setzt sich dafür ein, dass das allgemeine Bewusstsein für die Bedeutung von Musik für jeden Einzelnen, die Gesellschaft und die interkulturelle Verständigung gestärkt wird.

www.lmr-hh.de



DANKSAGUNG

Wir danken unseren Förderern und Förderinnen und Partner*innen ganz herzlich für die freundliche Unterstützung zur Durchführung des Landeswettbewerbs **JUGEND JAZZT HAMBURG 2024**.

Wir danken für die Förderung durch:



Wir danken unseren Partner*innen:



Wir danken außerdem der Firma **adoro Custom Drums** für das Bereitstellen der Schlagzeuge für den Wettbewerb.



Insbesondere möchten wir uns bei folgenden Personen und Partner*innen bedanken:

Thomas Arp, in seiner Funktion als Vorsitzender des Projektbeirats **JUGEND JAZZT HAMBURG**, der sich seit Gründung des Wettbewerbs für den Hamburger Landeswettbewerb einsetzt.

Prof. Guido Müller, Direktor der Staatl. Jugendmusikschule Hamburg (JMS), der uns durch die langjährige Zusammenarbeit auch mit dem JMS Team und die zur Verfügungstellung vom Räumen in der JMS eine Durchführung des Landeswettbewerbes erst möglich macht.

den Mitgliedern der Jurys, die mit ihrer musikalischen und pädagogischen Expertise zum Gelingen eines fairen und spannenden Wettbewerbs beitragen.

den Mitgliedern des Projektbeirats, die in ihrer Arbeit großes Engagement beweisen und den Organisator*innen des Wettbewerbs sowie gleichermaßen allen bei der Durchführung und Betreuung des Wettbewerbs engagierten technischen und organisatorischen Helfer*innen.

Außerdem danken wir allen Preisstifter*innen und Kooperationspartner*innen, die Workshop-Preise und Preisträgerkonzerte ermöglichen, für Ihre Unterstützung.

Das Team des Landesmusikrats Hamburg

Du hast Lust auf Jazzkonzerte?

JAZZ MOVES HAMBURG

Alle Jazzkonzerte in Hamburg,
große Datenbank und viele
Hintergrundinfos auf
www.jazz-moves.de

Oder suchst einen
Auftrittsort für
Deine Band?



Check



JAZZ MOVES Hamburg!

powered by: **www.jazzbuero-hamburg.de**

Impressum

Herausgeber:

Landesmusikrat Hamburg e. V.
Bahrenfelder Straße 73d
22765 Hamburg
Telefon (0 40) 28 53 38 60
lmr-hh.de
info@lmr-hh.de

Präsident: Ludger Vollmer

Geschäftsführer: Thomas Prisching

Verantwortlich: Thomas Prisching

Projektmanagement und

Redaktion: Heiko Hentschel,
Rainer Burmeister

Texte: Ludger Vollmer, Thomas Arp,
Thomas Prisching, Anita Rudat,
Heiko Hentschel und die BigBand-
Leitungen

Gestaltung: Torsten Jahnke,
design.mitchum.de

Fotos: © Landesmusikrat Hamburg e. V.
und Downtown-Bigband (S. 4),
Tom Trabandt (S. 6),
Christian Borchers (S. 8, 16),
Anna Frey (S. 10), Anita Rudat (S. 11),
Ralf Hansen (S. 14), Heiko Quistorf (S. 15),
Heiko Hentschel (S. 17, 19)

U30

ABOS/TICKETS

50%

NDR.DE/U30

Foto: Malik Floeter



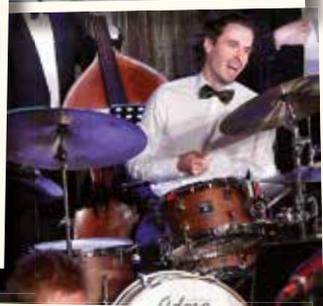
**VIEL SPASS
BEI
JUGEND JAZZT!**

**IHR ROCKT
DIE BÜHNE!**

**MEHR JAZZ
UNTER
NDR.DE/BIGBAND**

NDR BIGBAND

Jugend Jazzt wird unterstützt durch



Custom Drum Shop

Der Profi-Drum Shop für Hamburg!

- Drums • Hardware • Becken • Restaurationen
Reparaturen • Verkauf & Verleih u.v.m.

Hauptstraße 64a 22869 Schenefeld/Hamburg



www.custom-drums.de